

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 03.07.2020



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.



Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **26** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **27.**
Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **HAM RADIOonline ging mit vielen tausend Klicks zu Ende**
- **OV Vaterstetten (C01) gewinnt Shears Award**
- **OV Ober-Ramstadt (F39) erzielt Punkte-Rekord bei der Clubmeisterschaft**
- **Funkaktivitäten zu 70 Jahre DARC und 30 Jahre RSV erreichen Halbzeit**
- **Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, setzt seine Funk-Fahrradreise weiter fort**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[HAM RADIOonline ging mit vielen tausend Klicks zu Ende](#)

Die vom 26. bis 28. Juni veranstaltete HAM RADIOonline als Ersatz für die abgesagte HAM RADIO in Friedrichshafen war ein voller Erfolg. Auf den unterschiedlichen YouTube-Kanälen wurden insgesamt fast 40 000 Aufrufe registriert. Die interessierten Zuschauer konnten dabei aus über 80 Programmpunkten wählen. Dazu zählten zahlreiche Vorträge, virtuelle Treffen, Preisverleihungen, Gesprächsrunden und Interviewbeiträge. "Das Pilotprojekt HAM RADIOonline war ein voller Erfolg. Die Zugriffszahlen auf den DARC-YouTube-Kanal zeigen, dass ein ungebrochen großes Interesse der Amateurfunkgemeinschaft vorhanden ist", freut sich der DARC-Vorstandsvorsitzende Christian Entsfellner über die positive Resonanz auf die Veranstaltung. Die Kanäle von Faszination Amateurfunk und der Software Defined Radio Academy wurden sogar live bespielt - hier verfolgten in Spitzenzeiten bis zu 500 Zuschauer gleichzeitig die angebotenen Inhalte. Apropos Inhalte: Diese bleiben auf den publizierten YouTube-Kanälen bestehen, das bedeutet, Sie können die virtuelle HAM RADIOonline jederzeit wieder abrufen. Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich die Vorträge rund um den geostationären Satelliten QO-100, das Funkwetter und die Antennentechnik. Aber auch die Talkrunden und Interviews wurden gut angenommen. "In erster Instanz ging es darum, den Funkamateuren trotz der aktuell schwierigen Lage ein Messeerlebnis zu ermöglichen. Dabei stellte sich heraus, dass unabhängig davon Interesse an einem allgemeinen Online-Angebot vorhanden ist", erklärt Entsfellner und ist sich sicher: "Wir können uns durchaus vorstellen, unsere Inhalte auch in Zukunft in digitaler Form anzubieten, aber den persönlichen Austausch kann das natürlich nicht ersetzen."

[OV Vaterstetten \(C01\) gewinnt Shears Award](#)

Der OV Vaterstetten (C01) hat für das Jahr 2019 den Shears Award des DARC e.V. gewonnen. "Den Shears

Award verleiht der DARC an denjenigen OV mit dem größten Zuwachs an Neumitgliedern", erklärt der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, zu Beginn der Preisverleihung innerhalb der HAM RADIOnline 2020. "Mit 20 Neumitgliedern ist der OV Vaterstetten (C01) der Sieger für den Shears Award 2019 - vielen Dank für Euer Engagement, für die Aktivitäten in den Ortsverbänden", so der DARC-Vorsitzende abschließend. Doch wie ist es dem OV C01 gelungen, ein solch hervorragendes Ergebnis zu erzielen? OM Manfred Lauterborn, DK2PZ, erklärt zunächst, dass er sich nicht als Sieger, sondern eher als Mitstreiter sieht. "Es ist eine Teamarbeit", so DK2PZ, "eine der Vorteile ist aber die Metropolregion München und vor allem ein eigener Raum - das ist Gold wert!" Der 140 Mitglieder zählende OV nutzt die Räumlichkeit für die Clubstation, als Bastelwerkstatt und für Ausbildungsaktivitäten. Die Preisverleihung können Sie sich online noch einmal ansehen [1].

[OV Ober-Ramstadt \(F39\) erzielt Punkte-Rekord bei der Clubmeisterschaft](#)

Auf der HAM RADIOnline 2020 sind die Gewinner der DARC-Clubmeisterschaft 2019 ausgezeichnet worden. Der erste Platz geht an den OV Ober-Ramstadt (F39) mit 3145,35 Punkten. Mit 2930,73 Punkten belegt der OV Süderbrarup (M15) den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz positionierte sich der OV Neubrandenburg (V22) mit 2924 Punkten. Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, gratuliert im Namen des gesamten Vorstandes dem OV Ober-Ramstadt für diese erzielte Leistung.

Weiterhin stellt er fest: "3145 Punkte - das ist ein neuer Rekord in der Geschichte der Clubmeisterschaft - so etwas hat es noch nie gegeben, also dazu herzlichen Glückwunsch!" Weiterhin wurden die Gewinner des DARC-Kurzwellenpokals ausgezeichnet. Der DARC-Kurzwellenpokal hat das Ziel, den besten deutschen Kurzwellenfunker und das beste Team des Jahres zu ermitteln. Bei der Einmannwertung gewann DK5DQ mit 299,42 Punkten. Bei der Mehrmannwertung gewann das Team DP9A mit 287,88 Punkten. Den Beitrag der Clubmeisterschaft können Sie online noch einmal abrufen [2].

[Funkaktivitäten zu 70 Jahre DARC und 30 Jahre RSV erreichen Halbzeit](#)

"Ende dieser Woche werden alle Distrikte zwei Wochen mit den Sonderrufzeichen QRV gewesen sein", berichtet der DARC-Referent für DX, Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR. Zur Halbzeit sei nun Gelegenheit für eine Zwischenbilanz. "DM30RSV hat dann über 21 000 Verbindungen im Log und DF70DARC und DP70DARC kommen gemeinsam auf etwa 95 000 Kontakte", freut sich DL2VFR. "Im zweiten Halbjahr sind noch einmal alle Distrikte je zwei unterschiedliche Wochen aktiv", fügt er an.

[Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, setzt seine Funk-Fahrradreise weiter fort](#)

Fünf Nächte verbrachte Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, auf einem Bauernhof bei Horgenzell/Oberschwaben, wobei er viel Funkbetrieb über DB0WV in D-Star und FM tätigte. Zudem besichtigte er mit einem Campingfreund die Funkanlagen und Webcams von DB0WV auf dem "Höchsten" und ließ sich unter Führung eines zufällig anwesenden, sachkundigen OMs die Einrichtungen erläutern. DK3JB ist derzeit noch auf dem Campingplatz Seewiese bei Illmensee und tritt am Donnerstag zunächst über Bad Urach die Heimreise an. Schwierigkeiten hat er mit seinem Nackenbügel-Headset, bei dem neben dem schlechten Sitz in den am Lenker befestigten originalen PTT-Taster Feuchtigkeit eingedrungen ist, sodass ein permanenter Kurzschluss entstanden ist. Ein Föhn brachte leider keine Abhilfe. Sein Schwarzwälder Vermieter hatte DK3JBs in der Garage abgestelltes Fahrrad für einige Zeit nach draußen in den Regen gestellt, weil er in der Garage Reinigungsarbeiten erledigte. Dies konnte er leider nicht wissen. Weiterhin ist der Akku des Smartphones von DK3JB defekt, sodass er sämtliche digitale Kommunikation nur noch über sein Netbook führen kann. Hans-Gerhard selbst geht es sehr gut.

[Aktuelle Conteste](#)

4. bis 5. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

11. bis 12. Juli: IARU HF World Championship

19. Juli: RSGB Low Power Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 30. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 23. bis 29. Juni: Seit dem 15. Juni war die Sonne blank. Die Messwerte für den solaren Flux lagen zwischen 67 und 69 Einheiten. Das geomagnetische Feld war in der Nacht vom 26. zum 27. Juni leicht gestört, ansonsten ruhig. Auch die Intensität des Sonnenwindes war normal. 69 Fluxeinheiten und k-Werte von 0 oder 1 bewirkten überraschenderweise kurze Öffnungen des 10-m-Bandes nach Nordamerika während des ARRL-Feldtages am vergangenen Wochenende. "Hauptsponsor" für das Funkwetter war wieder die sporadische E-Schicht. Auf 6 m konnten westeuropäische Stationen mittags in CW mit Nordamerika funken.

Morgens ab 06:00 UTC waren auf 20 m laute Short-Skip-Signale hörbar. Die Feldstärke bei innerdeutschen Verbindungen war vergleichbar mit QSOs auf 80 oder 40 m. Bevor 20 m gegen 07:30 UTC DX-tauglich öffnete, behinderte oftmals die sporadische E-Schicht die Senkrechtlotung der Ionosonden [3, 4]. Nachts lag die 3000 km Sprungfrequenz der F2-Schicht unter 9 MHz, sie zeigte aber spätabends ein Maximum von knapp 18 MHz.

Vorhersage bis zum 7. Juli:

Es sind weder Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht. Wir erwarten vergleichbare Ausbreitungsbedingungen wie in der Vorwoche. Das bedeutet, dass die sporadische E-Schicht dominiert und für Überraschungen sorgt. Sporadic-E-Monitorprogramme [5, 6] unterstützen uns dabei. Die Ausbreitung im 20-m-Band ist typisch für das "Sommerloch". Es bleibt nachts nicht durchgehend offen. Morgens dominieren zunächst Sporadic-E-Bedingungen, bevor die Ionosphäre DX-tauglich wird. Im abendlichen F2-Maximum sind oft laute Signale aus ganz Amerika hörbar. Die Bänder oberhalb 14 MHz öffnen mit Sporadic-E, manchmal gegen Mittag auch für DX. Ein kurzer CQ-Ruf und die Kontrolle des eigenen Signals im Reverse Beacon Network zeigt, wohin man funken könnte, wenn die Bänder scheinbar leer sind. Nachts sind 40 und 30 m brauchbare DX-Bänder.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 19:28; Honolulu/Hawaii 15:52; Anchorage/Alaska 12:24; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:51; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:31; Stanley/Falklandinseln 19:56; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:35; Johannesburg/Südafrika 15:27; Auckland/Neuseeland 05:14; Berlin/Deutschland 19:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.youtube.com/watch?v=ZeoJL6jOg58>
- [2] <https://www.youtube.com/watch?v=E7nwkghYMrI>
- [3] <http://digisonda.ufa.cas.cz>
- [4] <https://www.ionosonde.iap-kborn.de/ionogram.htm>
- [5] <https://www.dxmaps.com/spots/mapg.php?Lan=E&Map=EU>
- [6] <https://www.ionosonde.iap-kborn.de/actuellz.htm#muf>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch befindet sich bis zum 30. Juli in der Sommerpause

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Mobilbetrieb

Hessen: Aussetzung der Anwendung von § 23 Abs. 1a StVO bis zum 31.1.2021

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bestätigt die Aussetzung der Anwendung von § 23 Abs. 1a StVO bis zum 31. Januar 2021. Seit dem 1. Juli ist auch für die Verwendung von Funkgeräten während der Fahrt die Benutzung einer Freisprecheinrichtung oder eines Headsets erforderlich. Der RTA hat deshalb u.a. wegen der aktuellen COVID-19-Pandemie den Verkehrsausschuss des deutschen Bundesrates auch auf Initiative des Vorstands des DARC e.V. nochmals gebeten, eine Verlängerung der Übergangsfrist zumindest bis zum 30. Juni 2021 in die StVO aufzunehmen.

Diese Bitte hatte Bayern als erstes Bundesland bereits positiv unterstützt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat nun in einem Schreiben vom 19. Juni 2020 alle Bundesländer darum gebeten, bis einschließlich 31. Januar 2021 in Bezug auf die Nutzung von Funkgeräten für alle Verkehrsarten von einer Kontrolle des seit 1. Juli 2020 geltenden Verbots abzusehen. Die Polizeihöhe liegt bei den einzelnen Bundesländern. In wie weit es dort Kontrollen und Bußgelder geben wird, hängt also von jedem Bundesland ab.

Unter Bezugnahme auf das Schreiben des RTA vom 14. Juni 2020 und des BMVI teilte als erstes Bundesland Hessen über Herrn Staatsminister Al-Wazir, dem RTA Vorsitzenden, Christian Entsfellner u.a. folgendes mit: „In Hessen liegt die Zuständigkeit für die Überwachung der Einhaltung des vorgenannten Verbots beim hessischen Innenministerium. Das hessische Innenministerium hat am 22.06.2020 einen entsprechenden Erlass an die nachgeordneten Kontrollbehörden herausgegeben“. In Hessen wird danach bis einschließlich 31. Januar 2021 von einer Kontrolle des Verbotes in Bezug auf die Nutzung von Funkgeräten für alle Verkehrsarten abgesehen.

Aus anderen Bundesländern liegt dem RTA bisher noch keine Meldung vor. Sobald der RTA hier mehr Informationen hat, erfolgt weitere Information.

Ausdrücklich weist der RTA darauf hin, dass (dem RTA bekannt) eine derart klare Aussetzung von Kontrollen des geltenden Verbots bis dato nur für Hessen ausgesprochen wurde. „Wir bleiben am Ball“, erklärte Christian Entsfellner, DL3MBG, für den RTA. Sollte es dennoch zu Problemen kommen, bitten wir betroffene Mitglieder sich beim RTA bzw. DARC zu melden. (Quelle: Bertram Heßler, DG2FDE)

Quelle: DARC.de

Warnung vor Phishing-E-Mails

Immer wieder kommt es vor, dass DARC-Mitglieder Phishing-E-Mails von vermeintlichen Firmen, Versicherungen etc. erhalten. Im Anhang dieser gefälschten E-Mails sind häufig angebliche Rechnungen/Geldforderungen enthalten. Bitte prüfen Sie, auch wenn Ihnen die Institution bekannt vorkommt, den Absender, und überlegen Sie, ob überhaupt kürzlich Kontakt mit diesem bestand.

Neben einem unbekanntem Absender sowie Rechtschreib- und Grammatikfehlern weist auch die Aufforderung, einen Link anzuklicken, Dokumente zu öffnen oder persönliche Daten einzugeben auf einen Betrugsversuch hin. Wenn Sie

den Verdacht haben, dass es sich um eine betrügerische E-Mail handelt, klicken Sie nicht auf in der E-Mail enthaltene Links oder Grafiken, öffnen Sie keine Dateianhänge und antworten Sie nicht auf die E-Mail.

Täglich sind viele unterschiedliche Phishing-E-Mails im Umlauf. Diese lassen sich bei einer E-Mail-Adresse nicht gänzlich vermeiden und der DARC kann nicht über jeden Einzelfall berichten. Am besten schützen kann man sich, indem man sich selbst regelmäßig informiert, z. B. über die Webseite des BSI <https://www.bsi-fuer-buerger.de>. Umfangreiche Infos mit aktuellen Beispielen zu Phishing findet man auch unter:

https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/SpamPhishingCo/spamPhishingCo_node.html;jsessionid=E7C5281DB7EE42612D4C24575B2553DC.2_cid502.

Quelle: DARC.de

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war ...

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 10.07.2020**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes Wochenende.